

**Zeitschrift:** Die Eisenbahn = Le chemin de fer  
**Herausgeber:** A. Waldner  
**Band:** 8/9 (1878)  
**Heft:** 14

## **Vereinsnachrichten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

La pièce qui relie le piston à plate-forme s'était rompue. Dans l'ascension, cette rupture ne s'était pas fait sentir, le piston était monté comme de coutume, chassé par la colonne d'eau et poussant sa charge. Mais, aussitôt que le robinet d'échappement fut ouvert, le piston, rendu libre, descendit seul, tandis que les contrepoids, beaucoup plus lourds que la cage, la firent remonter avec une grande vitesse dès que le bouton d'arrêt eut été poussé.

Arrivée au cinquième étage, c'est-à-dire à une hauteur de plus de 20<sup>m</sup>, la cage se heurta, le choc fit rompre les chaînes, les deux poids tombèrent avec un bruit formidable, et la cage, n'ayant plus rien pour la retenir, glissa dans ses rainures avec une rapidité vertigineuse jusqu'au rez-de-chaussée, où elle s'effondra sur le sol.

**Eisen oder Stahl.** Wie notwendig eine einheitliche Classification von Eisen und Stahl ist, zeigt folgende, von der „Deutschen Industrie-Zeitung“ mitgetheilte Thatsache:

In den letzten Jahren sind grosse Mengen rheinischer Drahtwaaren nach Frankreich exportirt worden; diese Waare wurde neuerdings, namentlich wenn der Draht gewalzt war, von den französischen Zollbeamten wiederholt für Stahldraht erklärt und damit nicht nur der Eingangszoll für jeden Waggon (gleich 10 000 Kilogr.) von 600 auf 900 Fr. erhöht, sondern der Fabrikant ausserdem wegen unrichtiger Declaration mit einer Strafe gleich dem vierfachen Zollbetrage, also 3600 Fr. pro Waggon, bedroht. Reclamationen deutscher Fabrikanten gegen die unrichtige Ansicht der französischen Zollbehörden haben bisher wenig gefruchtet; diese entscheidet entweder nach eigener Ansicht oder auf Grund einer einseitigen Expertise darüber, ob eine Waare als Eisen oder Stahl zu betrachten sei. Die betreffende Instruction lautet: „Ist ein französischer Zollbeamter darüber im Zweifel, ob er einen Draht als Eisen- oder Stahldraht ansehen soll, so ist er angewiesen, ein Stück des verdächtigen Drahtes stark rothglühend zu machen und sodann durch Eintauchen in kaltes Wasser abzukühlen. Bricht nach dieser Procedur das Drahtstück unter dem Hammer, so hat es der Zollbeamte als Stahl, biegt es sich nur, so hat er es als Eisen zu behandeln.“ Diese Prüfungsmethode ist offenbar unzuverlässig und trügerisch, da sich auch manche Schmiedeeisensorten etwas härten lassen.

### Eidgenössisches Polytechnikum.

#### Diplomertheilung.

Gestützt auf die Ergebnisse der Prüfungen wurden an nachstehende Schüler der Ingenieur-, land- und forstwirtschaftlichen Schule Diplome ertheilt.

#### 1) Diplome für den Antritt des Berufes als Ingenieur:

Bosset, Ernst, von Avenches (Waadt).  
v. Brodowski, Alexander, von Krakau (Polen).  
Cantoni, Victor, von Mailand (Italien).  
Demarchi, Alfred, von Buenos-Ayres (Süd-America).  
Dinkelmann, Hans, von Hellsau (Bern).  
Egloff, J. Jakob, von Riedt (Thurgau).  
Hondl, Victor, von India (Slavonien).  
Hotz, Max, von Thalweil (Zürich).  
Huber, Jakob, von Adlikon-Andelfingen (Zürich).  
Latzel, Rudolf, von Setzdorf (Oestr. Schlesien).  
Masset, René, von Yverdon (Waadt).  
Meister, Eduard, von Dachsen (Zürich).  
v. Mickwitz, Theodor, von Petersburg.  
v. Mickwitz, Woldemar, von Petersburg.  
Paschoud, Emil, von Lutry (Waadt).  
Raths, J. Jakob, von Wetzikon (Zürich).  
Rod, Emil, von Demoret (Waadt).  
Rossi, Nicola, von Faenza (Italien).  
Simon, Charles, von St. Croix (Waadt).  
Stapfer, Karl, von Horgen (Zürich).  
Totth, Robert, von Temesvár (Ungarn).  
Vanoni, Luigi, von Aurigeno (Tessin).  
Weber, Victor, von Eich (Lothringen).

2) Diplome für den Antritt des Berufes als Forstwirth:  
Hefti, Christian, von St. Gallen.  
Leuzinger, G. Adolf, von Mollis (Glarus).  
Merz, Friedrich, von Luzern.  
v. Wostschinin, Alexander, von Petersburg.  
3) Diplom als Landwirth:  
v. Rampach, Max, von Petersburg.

### Vereinsnachrichten.

#### Technischer Verein in Winterthur.

Sitzungen vom 15. und 22. März 1878.

#### 15. März:

Maschinen-Ingenieur Bosshard hält einen Vortrag über Textil-Industrie, mit besonderer Berücksichtigung der Baumwolle; als Fortsetzung seines Vortrages vom 11. Januar über dasselbe Thema.

#### 22. März

Nationalrath Forrer behandelt in einem höchst interessanten, ganz objectiv gehaltenen Vortrage: „Das Bundesgesetz betreffend die Haftpflicht der Eisenbahn- und Dampfschiffs-Unternehmungen bei Tödtungen und Verletzungen, und dasjenige betreffend die Arbeit in den Fabriken.“ Wie vorausszusehen war folgte dem Vortrag eine lebhafte Discussion. C. Z.

### Chronik.

#### Eisenbahnen.

Gotthardtunnel. Fortschritt der Bohrung während der letzten Woche: Göschenen 16,0 <sup>m</sup>, Airola 16,4 <sup>m</sup>, Total 32,4 <sup>m</sup>, mithin durchschnittlich per Tag 4,6 <sup>m</sup>.

### Eisenpreise in England

mitgetheilt von Herrn Ernst Arbenz (Firma: H. Arbenz-Haggenmacher) Winterthur.

Die Notirungen sind Franken pro Tonne.

#### Masselguss.

Glasgow	No. 1	No. 3	Cleveland	No. 1	No. 2	No. 3
Gartsherrie	73,75	68,10	Gute Marken wie:			
Coltness	80,00	70,00	Clarence, Newport etc. 54,35 51,85 50,60			
Shotts Bessemer	86,85	—	f. a. b. in Tees			
f. a. b. Glasgow			South Wales			
Westküste	No. 1	No. 2	Kalt Wind Eisen			
Glengarnock	71,25	65,60	im Werk			
Eglinton	65,00	62,50				
f. a. b. Ardrossan						
Ostküste	No. 1	No. 2	Zur Reduction der Preise wurde nicht der Tageskurs, sondern 1 Sch. zu Fr. 1, 25 angenommen.			
Kinneil	—	63,10				
Almond	66,85	63,75				
f. a. b. im Forth						

#### Gewalztes Eisen.

South Staffordshire		North of England	South Wales
Stangen ord.	156,25 — 175,00	140,60 — 146,85	125,00 — 137,50
best	206,25 — 212,50	153,10 — 159,35	—
best-best	212,50 — 228,10	178,10 — 184,35	—
Blech No. 1—20	193,75 — 212,50	187,50 — 200,00	—
Kinneil 21—24	231,25 — 250,00	—	—
25—27	268,75 — 275,00	—	—
Bandeisen	168,75 — 193,75	—	—
Schienen 30 Kil. und mehr franco Birmingham	—	137,50 — 143,25 im Werk	143,25 — 150,00 im Werk

### Stellenvermittlung

für die Mitglieder der

#### Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

#### Offene Stellen.

Ein praktisch erfahrener Ingenieur, zur Organisation und Betrieb eines Steinbruches, wo möglich mit Betheiligung (144).

Auf kurze Zeit 10 jüngere Ingenieure zum Zeichnen von Situationen und Längenprofilen in Zürich (143).

Ein Maschinenzeichner, im Bau von Locomotiven, auch kleineren von Secundärbahnen bewandert, nach Süddeutschland (133).

Ein Maschineningenieur, im Construiren und in französischer Correspondenz bewandert (137).

Ein Maschineningenieur zur Vertretung einer schweizer. Giesserei und Maschinenfabrik während der Ausstellung in Paris. Nachher steht definitive Anstellung in Aussicht (141).

#### Stellen suchende Mitglieder.

Architecten, seither bei einer Bahngesellschaft (402).  
Eisenbahningenieure gegenwärtig auf einem städtischem Bauamte (403).  
Ingenieure früher beim Bahnbau (847, 856, 853).  
Maschineningenieure für Civilbau (255, 710, 825, 730, 64, 869).  
„ für Turbinen, Appretur und Färberei-Maschinen (25).  
„ für Spinnerei, Weberei, Eisenhüttenwesen, englische und französische Correspondenz (366).  
„ für Eisenbahn-Maschinendienst (509, 271).

Redaction: H. PAUR, Ingenieur.